

Dünnschichtpulverlacke bringen erhebliche Kostenvorteile für den Prozess

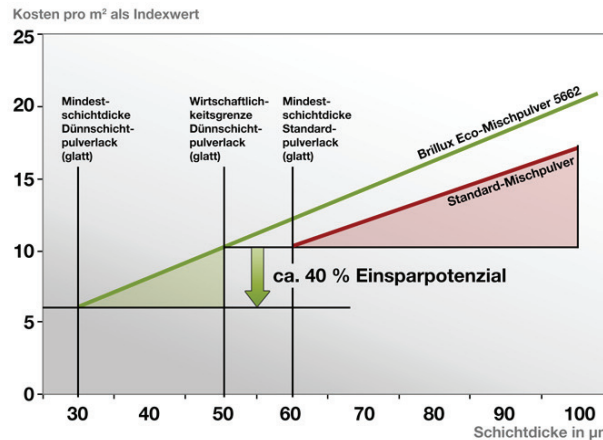
Nachhaltig gesicherte Qualität sowie Wettbewerbsvorsprung ohne Investitionen in die Anlagentechnik

Derzeitige Einsparbemühungen erstrecken sich vielfach auf den Einkauf von Vorprodukten und Rohstoffen, wobei der vorherrschende Preiskampf oftmals auf Kosten der Qualität geht. Dünnschichtpulver bieten hier eine echte Alternative – bei gleichbleibend hoher Qualität.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sehen sich viele Lackverarbeiter gezwungen, teure Materialien gegen günstigere auszutauschen und nehmen das Risiko einer verschlechterten Produktqualität in Kauf. Dabei lassen sich Kosten am leichtesten und nachhaltigsten durch den Einsatz effizienterer anstatt billigerer Rohstoffe senken. Hervorragendes Beispiel hierfür:

Lars Wermeling, Produktmanager von Brillux Industriellack:

» Um mit Dünnschichtpulverlacken positive Kosteneffekte erzielen zu können, müssen lediglich die Anlagenparameter auf das Dünnschichtpulver eingestellt werden. Dies bedeutet im Wesentlichen eine Reduzierung der Ausbringungsmenge. Investitionen in die technische Ausstattung sind nicht erforderlich. «



Wirtschaftlichkeitsberechnung bei Indexpreisen von 100 Geldeinheiten/kg bei Standardmischpulver und 120 Geldeinheiten/kg beim „Eco-Mischpulver 5662“ von Brillux.

Man ersetzt einen herkömmlichen Pulverlack zum Beschichten von Werkstücken durch eine Dünnschichtvariante. Dabei

sinken die Kosten für den Materialeinsatz vielfach um über 40% – trotz höherer Kilogrammpreise von rund 20%.

Diese Größenordnung ist mit einer reinen Preissenkungsstrategie kaum zu erreichen. Das höchste Einsparpotenzial erschließt sich nach Erfahrungen von Brillux Industriellack für Beschichter von flächigen Komponenten mit einfacher Teilekonfiguration.

	Standard-Mischpulver	Brillux Eco-Mischpulver 5662
Kosten als Geldeinheiten (GE) pro kg	100	120
Dichte (g/cm³)	1,66	1,58
Schichtdicke in µm	60	30
Verlust	4%	7%
Ergiebigkeit m²/kg	9,64	19,62
Kosten (GE / m²)	10,38	6,12

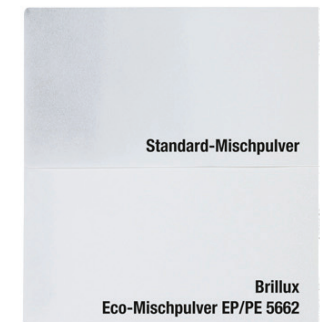
Quelle (zwei Tabellen, ein Foto): Brillux

Flächenleistung – z.B. Türen, Gehäuse, Schaltschränke und Regale.

Details zur Prozesssicheren Verarbeitung von Dünnschichtpulverlacken und deren Grenzen finden Sie [im Internet unter www.besserlackieren.de](http://www.besserlackieren.de).

Brillux Industriellack, Unna,
Lars Wermeling,
Tel. +49 2303 88050,
l.wermeling@brillux.de,
www.brillux-industriellack.de

Schichtdicke
20 µm 30 µm 40 µm 50 µm 60 µm



Niedrige Schichtdicken beim „Eco-Mischpulver“ sorgen für Spareffekte von rund 40%.

verlacke. Um das volle Einsparpotenzial auszuschöpfen, sollten jedoch die Schichtdicken regelmäßig kontrolliert werden. Zwar entstehen auch bei höheren Schichtdicken keine technischen Schwierigkeiten. Ab etwa 50 µm ist bei Glattlacken der gewünschte Kostenvorteil in der Regel aber aufgeschmolzen.

Prädestiniert für Dünnschichtpulverlacke sind generell Anwendungen mit hoher